

Terminkalender

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **28 (1989)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Stadt Zürich

Richtplan und Ausbau der ETH-Hönggerberg

Öffentlicher Ideenwettbewerb. Es wurden 37 Projekte beurteilt.

1. Preis (Fr. 41 000.-): Atelier Wäschle Wüest & Partner, Zürich; Landschaftsgestalter: J. Lüpke, Landschaftsarchitekt BSLA, Zürich; Mitarbeiter: G. Steck.
2. Preis (Fr. 40 000.-): K. Dudler, Buchen/Staad; Mitarbeiter: A. Berndt, R. C. von Bennewitz, M. Bräckerbohm, K. Hannappel, F. Hillesheim, V. Münnich, F. Rudolph, A. Schmitt.
3. Preis (Fr. 39 000.-): Ben Huser-Serio, Zürich; Projektgruppe: R. Hug, Zürich; Ben Huser-Serio, Neapel; R. Padrutt, Zürich; T. Ramsler, Uzwil; A. Vollenweider, Rüfenacht.
4. Preis (Fr. 29 000.-): Prof. Oswald, Bern; Mitarbeiter: R. Braissant, J. Klug, T. Pfluger; Verkehrstechnische Beratung: A. Perrochon, Bern.
5. Preis (Fr. 26 000.-): Rüeegger-Trüb, Winterthur; Projektverfasser: R. Trüb.
6. Preis (Fr. 22 000.-): De Biasio & Scherrer, Zürich; Mitarbeiter: M. Giardina, B. Huppert, N. Krempel, Ch. Stadler.
7. Preis (Fr. 20 000.-): R. Baenziger Architekten AG, Zürich; Mitarbeiter: M. Almeida, E. Buff, M. Küng, D. Küng-Lepard, K. Looser, D. Osterwalder, P. Schmucki, J. Siradakis, S. Treichler, R. Weibel.

8. Preis (Fr. 18 000.-): R. Rast, Bern; Projektverfasser: Ch. Furter, H. Doenz; Mitarbeiter: J. Balsiger.

9. Preis (Fr. 15 000.-): H. Gafner, Zürich.

Das Preisgericht empfahl dem Veranstalter, die Verfasser der drei erstprämiierten Projekte zu einer Überarbeitung einzuladen.

Stadt Zürich

Primarschule im Rütihof

Eingeladener Projektwettbewerb. Es wurden neun Projekte beurteilt.

1. Preis (Fr. 7000.- mit Antrag zur Weiterbearbeitung): R. Eppler, H. R. Stirnemann; Furter + Eppler + Partner, Wohlen; Mitarbeiter: C. Müller.
 2. Preis (Fr. 5000.-): R. Erb, Zürich.
 3. Preis (Fr. 3000.-): M. Campi, F. Pessina, Lugano; Mitarbeiter: L. Meyer.
 4. Preis (Fr. 2000.-): D. Schnebli + T. Ammann + Partner, Zürich; Mitarbeiter: P. Kölliker.
- Ankauf (Fr. 1500.-): G. Gisel, Zürich; Mitarbeiter: K. Holzhausen, Landschaftsarchitekt BSLA.
- Ankauf (Fr. 1500.-): M. Thoenen, A. Herczog, E. Hubeli, Zürich; J. Altherr, Bildhauer/Landschaftsarchitekt, Zürich; Mitarbeiter: E. Gisler, T. Feyer.
- Jeder Teilnehmer erhielt eine feste Entschädigung von Fr. 4000.-.

Willerzell/SZ

Ferien-, Freizeit- und Bildungszentrum

Öffentlicher Projektwettbewerb. Es wurden 19 Projekte beurteilt.

1. Rang, 1. Preis (Fr. 10 000.- mit Antrag zur Weiterbearbeitung): P. Zumthor, A. Zumthor, Haldenstein; Mitarbeiter: A. Hagmann, D. Jüngling, M. Liesch, R. Schafelbühl.
 2. Rang, Ankauf (Fr. 5000.-): P. + J. Quarella, St. Gallen; Mitarbeiter: P. Buschor, M. Bühler.
 3. Rang, 2. Preis (Fr. 8000.-): R. Mächler, Küsnacht; Mitarbeiter: S. Zschaeck.
 4. Rang, 3. Preis (Fr. 7000.-): M. Germann + B. Achermann, Altdorf; Mitarbeiter: P. Bilotto, P. Aregger, R. Schnyder, S. Gerig.
 5. Rang, 4. Preis (Fr. 6000.-): Hubacher + Jssler + Maurer, Zürich; Landschaftsarchitekt: F. Eicher, Landschaftsarchitekt BSLA, Zürich.
 6. Rang, 5. Preis (Fr. 5000.-): P. Weber, Zug; Projektverfasser: J. Gimmi, C. Reinhardt, P. Weber.
 7. Rang, 6. Preis (Fr. 4000.-): Fink, Martin + Partner AG, Schwyz.
- BSLA-Wettbewerbskommission/W. Vetsch



Terminkalender

21. April bis 15. Oktober 1989
Buga 89 – Bundesgartenschau 1989 in Frankfurt am Main.

28. April bis 17. September 1989
Landesgartenschau Bietigheim-Bissingen (Nähe Stuttgart) 1200 Jahre Bietigheim. Zwei Städte verbunden durch Grün.

28. April bis 15. Oktober 1989
Landesgartenschau Straubing 1989 (an der Bundesbahnstrecke Regensburg–Passau): Blühendes Straubing.

6. bis 9. Juni 1989
Pro Aqua – Pro Vita 89. 11. Fachmesse für Umwelttechnik und Umweltschutz in Basel.

8. Juni 1989
Öffentliches Gastreferat an der Abt. Grünplanung, Landschafts- und Gartenarchitektur ITR/Rapperswil: Thema «Gärten» – «Shifting Sites» – Neu definierte Freiräume in Petit Lancy, Genf. Referent: Georges Descombes, Architekt CREX de l'Ecole d'Architecture de l'Université de Genève. 17.15 Uhr in der Aula des ITR.

8. Juni bis 29. Juli 1989
Ausstellung Architektur aus Estland im Architekturforum Zürich.

13. bis 16. Juni 1989
Gemeinde 89 Bern – 9. Fachmesse für öffentliche Betriebe und Verwaltungen in Bern.

15. Juni 1989
Tagung an der Ausstellung «Gemeinde 89» in Bern über «Hausbegrünung für bessere Wohn- und Lebensqualität», von 13.45 bis ca. 17.45 Uhr in Halle 4A auf dem BEA-Ausstellungsgelände. Auskünfte: Sekretariat der Arbeitsgemeinschaft «Grünes Haus», Postfach, 8029 Zürich (Tel. 01/533700 – H.P. Forster).

22. bis 26. Juni 1989
Öko 89 – Die Schweizer Messe für menschen- und umweltgerechte Lebensweise in den Züspa-Hallen in Zürich.

28. bis 30. Juni 1989
Konferenz mit dem Titel: «Cultural Aspects of Landscape» in Baarn bei Amsterdam/Niederlande. Diese Konferenz will die Beziehungen aufzeigen zwischen Ökologie, Biologie, Sozialwissenschaften, Ästhetik, Kunst, Philosophie, Umweltwissenschaften und Mensch. Nähere Informationen: Cultural Aspects of Landscape, Conference of IALE working group, Dr. Hanna Swouden-Svobodova, PO Box 5020, NL-1007 AA Amsterdam.

29. Juni 1989
Öffentliches Gastreferat an der Abt. Grünplanung, Landschafts- und Gartenarchitektur ITR/Rapperswil. Thema: «Gärten». Lesung und Fragen: Spaziergang in Ermenonville oder J.J. Rousseau in der Wunschlanschaft. Referentin: Brigitte Wormbs, Land-

schaftsarchitektin/Publizistin, Ulm/BRD. 17.15 Uhr in der Aula des ITR.

16. bis 18. August 1989
23. Nordischer Landschaftsarchitekten-Kongress im Kulturzentrum Hannaholmen bei Helsinki (Finnland). Thema: «Landschaftsarchitektonische Visionen zum beginnenden Jahrtausend». Informationen: Finnischer Landschaftsarchitektenverband SMAFLA, c/o Raija Seppänen, Box 331, 00121 Helsinki, Finnland.

31. August 1989
Öffentliches Gastreferat an der Abt. Grünplanung, Landschafts- und Gartenarchitektur ITR Rapperswil. Thema: «Gärten». Daisen-in und Ryoanji, Kyoto: Hintergründe zu zwei Zen-Gärten in Japan. Referent: Hans Binder, dipl. Arch. ETH/SIA, Winterthur. 17.15 Uhr in der Aula des ITR.

1. bis 3. September 1989
International Symposium: "Landscape and Sculpture" at Manchester Polytechnic, All Saints, Manchester. Informations: Mr. John Metson, Development Officer, LRG, Leuric, North Road, South Kilworth, Lutterworth, Leicestershire LE17 6DU, England.

7. September 1989
Öffentliches Gastreferat an der Abt. für Grünplanung, Landschafts- und Gartenarchitektur ITR Rapperswil. Thema: «Gärten». Bomarzo: Die Monster im «Bosco Santo» des Grafen Orsini, ein Garten als Lebenswerk aus der Spätrenaissance. Referent: Volkhard Knigge, Dr. phil. Historiker, Oldenburg/BRD.

7. und 8. September 1989
Jahreskonferenz der Vereinigung

Schweizerischer Stadtgärtnereien und Gartenbauämter VSSG/USSP in Locarno.

9. bis 24. September 1989

70. Comptoir Suisse in Lausanne mit grosser Blumenschau und neuen Gärten über fertiggestelltem Parkhaus vor dem Palais de Beaulieu.

10. bis 12. September 1989

Internationale Gartenfachmesse in Köln. Gleichzeitig: Spoga – Internationale Fachmesse für Sportartikel, Campingbedarf und Gartenmöbel.

22. und 23. September 1989

Jahrestagung der Gesellschaft für Ingenieurbiologie in Schneverdingen BRD. Thema: «Ingenieurbiologie im Spannungsfeld zwischen Naturschutz und Ingenieurbautechnik». Exkursionen am 23. September 1989. Anmeldungen an die Gesellschaft für Inge-

neurbiologie, Lochnerstrasse 4–20, D-5100 Aachen (Tel. 0241/805050).

28. September 1989

Symposium «Die Grüne Stadt» mit Frie-densreich Hundertwasser in Baden AG. Jubiläumsveranstaltung des Verbandes Schweizerischer Baumschulen VSB (75 Jahre VSB).

3. und 4. Oktober 1989

7. Osnabrücker Baumpflegetage.

4. bis 7. Oktober 1989

3. Internationale Messe für Umweltgestaltung – Public design 89 in Frankfurt am Main.

4. bis 7. Oktober 1989

«Parcs et jardins de demain – Tomorrow's parks and public gardens». Internationale Konferenz in Paris. Nähere Informationen: Colloque Européen «Parcs et jardins de demain», ENPC/DFCAI – Département International, 28, rue des Saints-Pères, F-75007 Paris.

8. bis 11. November 1989

areal – Internationale Fachmesse für Flächengestaltung und -pflege, Köln, und FSB – Internationale Fachmesse für Freizeit-, Sport- und Bäderanlagen in Köln. areal-Symposium: «Erneuerung und Recycling gebrauchter Flächen» – Landschaftsarchitektentag 1989. Thema: «Die Stadt – Teil der Landschaft – Ökologischer Stadtbau – unsere Zukunft».

23. November 1989

Fachtagung der Vereinigung Schweizerischer Stadtgärtnereien und Gartenbauämter VSSG/USSP mit dem Thema: «Freiräume in der Stadt». Auskunft erteilt das Sekretariat VSSG/USSP, Tel. 031/686919.

1990

30. August bis 1. September 1990

27. IFLA-Weltkongress in Bergen/Norwegen. Thema: Küsten- und Fjordlandschaften.

Als eines der führenden Ingenieur- und Beratungsunternehmen der Schweiz nehmen wir tagtäglich die Herausforderungen an, die an uns gestellt werden: Problemlösungen zu finden, deren Ziel es ist, den Menschen das Zusammenleben zu erleichtern.

Wir fordern einen

Landschaftsarchitekten (Dame oder Herrn)

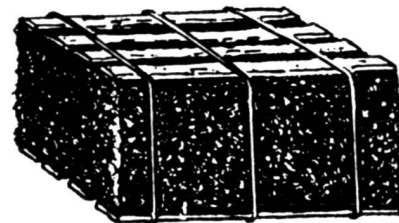
auf, bei uns gestalterisch zu sein.

Für unseren Geschäftsbereich Ökologie und Umwelttechnik suchen wir einen Landschaftsarchitekten mit HTL-Abschluss oder gleichwertiger Ausbildung. Einen, der wenn möglich seine ersten Sporen schon abverdient hat und sich nun bei uns auf den Gebieten **Gestaltungsmassnahmen in der Landschaft, Objektplanung, landschaftspflegerische Begleitplanung sowie ingenieurbiologische Massnahmen** engagieren möchte. Selbständig oder im Team mit Naturwissenschaftlern und Ingenieuren. Sowohl in der Schweiz als auch im Ausland.

Nehmen Sie die Herausforderung an. Wir sagen Ihnen gerne, was wir Ihnen sonst noch alles zu bieten haben. Rufen Sie uns an (Telefon 01/385 28 55, Herrn A. Gmür), oder senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen zu.

EWI Ingenieure + Berater
Elektrowatt Ingenieurunternehmung AG
Zentraler Dienst Personal
Bellerivestrasse 36, Postfach, 8034 Zürich
Telefon 01/385 22 11

Torf- mull



**In Torfmullfragen nicht verzagen
Neumeyer fragen.**

Gereinigter Montlinger-Torf-mull

grob oder fein aus eigener Produktion

Moorbeet-Torf-mull

grobfaserig oder in Mocken (für Moorbeete)

Container-Gemisch 1/3 Ton, 2/3 Torf

Rhodo Flor gedüngtes Gemisch für Rhodo in 85-l-Säcken

Dünge-Torf-mull für Wiederverkauf in 85-l-Säcken

Neuflo Gärtnererde, gemischt, gedüngt, in 70-l-Säcken für Wiederverkauf in Tragtaschen zu 10 l

1a Osmunda aus Italien

Sphagnum aus Italien

Achtung: Durch Kauf von Torfmull helfen Sie mit, bleibende Biotope für unsere Nachwelt zu erstellen. Unser ganzes Torfgebiet bleibt als Grünzone erhalten.

Unsere Lieferungen werden prompt per **Auto franko Gärtnerei** geliefert.

Neumeyer Torfprodukte AG

9462 Montlingen SG

Telefon 071 78 13 84, Werk 071 75 16 73

Landschaftsplaner

Dipl.-Ing TU (mit Auszeichnung bestanden), 28 Jahre, sucht interessante Tätigkeit in Planungsbüro, Behörde oder im akademischen Bereich ab Juli/August 1989. 1 Jahr Berufserfahrung – fundierte planerische und ökologische Kenntnisse. Master's Degree **Harvard University** Juni 1989, Schwerpunkt GIS und visuelle Simulation.

Eckart Lange, Schillerstrasse 111,
D-7050 Waiblingen-6.